



# **STADT- MISSIONS- BRIEF**

**März 2017**

***Stadtmission Neustadt an der Weinstraße***

*mit den Orten*

*Appenthal, Edenkoben, Mußbach und Weidenthal*

## **Monatsspruch:**

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und  
sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR. *Lev 19,32*

## Wort zum Monat

Es steht geschrieben: "Mein Haus ist ein Bethaus"; ihr aber habt's gemacht zur Mördergrube.

Lk 19,46

Liebe Mitglieder und Freunde der Stadtmission,

im Laufe dieses Jahres wird das 500. Jubiläum der Reformation immer mehr zu einem öffentlichen Thema werden. Allerdings ist die weltliche und kirchliche Öffentlichkeit nicht identisch mit dem Volk Gottes. Und es wird sicher mancher Schindluder mit dem Reformationsjubiläum getrieben.

Obwohl Mitteldeutschland die Region weltweit ist, in der die wenigsten Menschen auch nur an die Existenz eines Gottes glauben, hat sich die dortige Politik, die Touristik-Industrie und die allgemeine Geschäftemacherei, des Themas Reformation angenommen. Diese Geschäftemacher sind, wie einst die Händler im Tempel, schon lange am Werk. So bietet der Handel Lutherkeks, Luthersocken, Luther als Lego-Figur, Luthertomaten, Lutherbier usw.

Schauspieler laufen für Geld, als Luther verkleidet, durch die Lutherstädte und amüsiere ihr Publikum. Theaterstücke über den „Washtag bei Luthers“ bereichern das Reformationsjubiläum. Dieser Firlefanz hat noch weniger mit unserem Glauben zu tun, als einst der Handel im Tempel, gegen den Jesus mit allem Eifer vorging (Joh 2,17).

Dies alles hat in Sachsen-Anhalt und Thüringen Tradition. Schon zum 500. Geburtstag des Reformators, entblödete sich der damalige SED-Chef Erich Honecker nicht, den Vorsitz des „Martin-Luther-Komitee der DDR“ inne zu haben. Und die Führer der Evangelischen Kirche der DDR traten gerne mit ihrem Staatsratsvorsitzenden auf.

Was allerdings Teile der Kirche heute aus dem Reformationsjubiläum machen, ist noch bedenklicher.

Sie erklären, vollkommen aus dem historischen Hintergrund gelöst, Luther zum Antisemiten und Impulsgeber der Nazis oder distanzieren sich politisch korrekt von seinen Aussagen über den Islam.

Gleichzeitig huldigt man einem Ökumenismus. Dies, obwohl die Römische Kirche heute noch römisch-katholischer ist als zu Luthers Zeiten. Damals betrachtete man nur Konzile, jedoch noch nicht den Papst als unfehlbar. Es gab auch noch kein Dogma von der leiblichen Himmelfahrt Marias. Obwohl Rom keine seiner Irrtümer zurück nahm, sucht man einen engen Schulterschluss mit der römischen Kirche.

In den letzten Wochen weilte die Führung der EKD zur Privataudienz beim Papst. Was hätte Luther, der Autor der Schrift „Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet“ wohl davon gehalten?

Natürlich gibt es echte Christen in der Katholischen Kirche. Sie gehören zur wahren, unsichtbaren Kirche wie sie Luther nannte. Sie sind echte Jesusjünger und durch die Verbindung mit Jesus sind wir geistliche Geschwister. Diese Geschwister stehen im Glauben. Aber nicht wegen, sondern trotz der Kirche von Rom.

Als evangelischer Christ muss man nicht jede Äußerung Luthers wie das Evangelium betrachten. Dies hätte er sich selbst verbeten. Luther war nur ein Mensch mit Sünden, Schwächen und Fehlern. Aber Gott hat ihn als Werkzeug genutzt. Er reinigte durch ihn die Kirche von vielen Entartungen und Fehlentwicklungen. Er stellte das Evangelium wieder in den Mittelpunkt.

Seine Reformation bescherte uns die Bibel, die vor Luther nur Theologen vorbehalten war. Er machte klar, dass der Neue Bund keine Priesterkaste hat, sondern jeder Gläubige Priester ist.

Solche Kämpfer für Gottes Sache braucht die Christenheit zu allen Zeiten.

Im Haus Gottes, der Kirche / Gemeinde werden sich immer wieder falsche Geister und falsche Lehrer einnisten.

Jesus trieb einst die Geschäftemacher aus dem Tempel.

Paulus informiert uns, dass in der Endzeit die Gemeinde erneut entarten wird.

„Denn es wird eine Zeit sein, da sie die heilsame Lehre nicht leiden werden; sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach dem ihnen die Ohren jucken“, 2Tim 4,3

Hier heißt es wachsam zu bleiben und für die Sache des Evangelium zu kämpfen (Jud 3-4).

Für echte Jesusjünger gilt, dass die Gemeinde ein „Bethaus“ ist. Als Stadtmissionsgemeinde sollten wir im eigenen Kreis darauf achten, dass die biblische Lehre im Mittelpunkt bleibt.

Jesus sagte, dass sein Haus ein Bethaus sein soll. Dies sollte uns ermuntern, die Möglichkeit zu gemeinsamen Gebet zu nutzen.

Beim Mitarbeiterfrühstück wurde u.a. die Anregung für einen weiteren Gebetseinsatz und einen missionarischen Straßeneinsatz gegeben.

Ab Februar soll es 14-tägig einen weiteren Gebetstreff geben, bei dem

für die Anliegen der Gemeinde und der Einzelnen gebetet werden kann. Außerdem sollten wir auch die Gebetsgemeinschaften, die vor jeder Bibelstunde und jedem Gottesdienst in Neustadt zusammen kommen, zum Gebet nutzen.

Der Straßeneinsatz ist für die Zeit vom 5.-9. November geplant. Montag bis Donnerstag in der Fußgängerzone und abends Evangelisation mit Wilhelm Pahls. Wichtig ist auch dafür jetzt schon zu beten.

In Jesu Liebe verbunden grüßt

Rainer Wagner

Bringt mir den Zehnten ganz in mein Kornhaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und **prüft mich** hierin, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.  
*Mal 3,10*

Liebe Mitglieder und Freunde der Stadtmission,

wir alle haben in unserer Stadtmissions-Gemeinde manchen Segen erlebt. Dieser Segen fließt nun schon 131 Jahre in der Stadtmission. Dafür dürfen wir Gott danken.

Uns allen ist bewusst, dass die Dienstzeit unseres Predigers Rainer Wagner zu Ende geht. Bis zur Einführung eines Nachfolgers hat er sich bereit erklärt, seinen bisherigen Dienst weiterzuführen. Wir hatten in ihm einen zu 100% im Bezirk beschäftigten Prediger. Dies war aber in den letzten Jahren leichter, da er zu einem Drittel im Vorruhestand war und dafür Rente bezog. Daher mussten wir nur 66% seines Gehalts aufbringen, obwohl er zu 100% für unseren Bezirk tätig war. Auch hat er durch auswärtige Dienste manch zusätzliche Einnahmen für den Gemeinschaftsbezirk bekommen.

In der letzten Sitzung des Bezirks-Gemeinschaftsrats wurde klar, dass unsere Stadtmissionsarbeit zukünftig nur im vollen Umfang weitergeführt werden kann, wenn Neustadt eine volle Predigerstelle behält. Zurzeit fehlen uns dafür aber die nötigen Gelder. Wir haben derzeit nur eine 80% Stelle. Damit würde unsere wichtige missionarische Arbeit nach außen, aber auch die seelsorgerliche Betreuung in der Stadtmissions-Gemeinde sehr eingeschränkt. Um unsere Arbeit dauerhaft im bisherigen Umfang weiterführen zu können, benötigen wir daher monatlich 1.400,00 € mehr. Dies ist ein sehr hoher Betrag. Aber auf viele Schultern verteilt, sollte sich auch eine solche Herausforderung bewältigen lassen.

Daher bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie unsere Arbeit nicht durch eine zusätzliche regelmäßige Spende unterstützen können. Sie wäre dringend nötig.

Allerdings möchten wir mit dieser Bitte niemanden zu weiteren Opfern nötigen, denn nicht jeder ist in der Lage, mehr zu spenden als er es schon jetzt tut. Wer es aber kann, wird erleben, dass unser Herr ihn für sein Opfer reich segnen wird.

Im Gebet und Dienst verbunden,  
*Der Bezirks-Gemeinschaftsrat*

## **Gottesdienste**

Sonntag, 5. März  
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner  
Einleitung: T. Rheinwald  
Liedbegleitung: A. Pfeifer

Sonntag, 12. März  
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner  
Einleitung: H. Sträßner  
Liedbegleitung: A. Sträßner

Sonntag, 19. März  
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner  
Einleitung: R. Jung  
Liedbegleitung: E. Wagner

Sonntag, 26. März  
10:30 Uhr

Predigt: H.-J. Baumann  
Einleitung: DFMGB  
Liedbegleitung: G. Walter

Sonntag, 2. April  
18:00 Uhr

Predigt: J. Zander  
Einleitung: M. Ebersold  
Liedbegleitung: A. Pfeifer

Jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Gebet im kleinen Konferenzraum.

## **Besondere Veranstaltungen**

### **Israel-Studienreise**

10. - 12. März: Missionarisches Wochenende in Freiburg

21. März - 2. April: Israel

### **Gebetstreffen**

4. und 25. März von 14:00 bis 16:00 Uhr

## **Bibelstunden**

### **Neustadt**

Stadtmission, Von-der-Tann-Straße 11  
(donnerstags, 19:30 Uhr)

2. März:	R. Wagner
9. März:	R. Wagner
16. März:	R. Wagner
23. März:	G. Jäckle
30. März:	H.-J. Baumann

Davor Gebetsstunde um 18:45 Uhr.

### **Edenkoben**

Missionshaus, Spitalstraße 9  
(dienstags, 18:30 Uhr)

7. März:	R. Wagner
14. März:	R. Wagner
21. März:	A. Frey
28. März:	H.-J. Baumann

### **Weidenthal**

Ev. Kindergarten, Langentalstraße 16  
1. und 3. Bibelstunde im Monat bei  
Fr. Kallausch, Weisenbachstraße 31  
(montags, 17:00 Uhr)

6. März:	R. Wagner
13. März:	R. Wagner
20. März:	R. Wagner
27. März:	R. Haag

### **Appenthal**

Fr. Uhly, Harzofenstraße 12  
(mittwochs, 17:30 Uhr)

1. März:	R. Wagner
8. März:	R. Wagner
15. März:	R. Wagner
21. März:	J. Scherer
29. März:	H.-J. Baumann

### **Mußbach**

Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Str. 13  
(dienstags, 20:00 Uhr)

7. März:	R. Wagner
14. März:	R. Wagner
21. März:	J. Scherer
28. März:	H.-J. Baumann

# Gruppen und Kreise

## Chöre

Posaunenchor	dienstags <sup>1</sup> , 19:15 Uhr	E. Bundrück 06321/69073
Gemischter Chor	donnerstags <sup>1</sup> , 20:30 Uhr	A. Scherer 06321/60236

## Jugendkreise

Kinderstunde	während der Gottesdienste	U. Walter 06321/4882429
Jungschar	freitags <sup>1</sup> , 16:00–18:30 Uhr	A. Pfeiffer 06327/9756585
Ältere Buben-Jungschar	freitags <sup>1</sup> , 16:00–18:30 Uhr	R. Jung 06321/15567
Teenagerkreis	freitags <sup>1</sup> , 17:00–20:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Jugendkreis	freitags <sup>1</sup> , 18:30–20:30 Uhr	H. Ebersold 06321/33267
Kreis junger Erwachsener	mittwochs <sup>1</sup> , 18:30–20:30 Uhr	T. Reiner 06321/9707715
Krabbelgruppe	freitags <sup>2</sup> , 9:30–11:00 Uhr	J. Dreier 06323/8030924

## Frauenkreise

Frauenkreis Neustadt	1. Dienstag im Monat	C. Steinel 06329/8050640
Frauen-Missions-Gebetskreis	1. Dienstag im Monat	G. Walter 06321/84862

---

<sup>1</sup> nicht an Feiertagen, nicht in den Schulferien



## **Sonstige Kreise**

Hauskreis	montags <sup>1</sup> , 20:00 Uhr	G. Scherer 06321/60236
Gymnastikgruppe	donnerstags <sup>2</sup> , 9:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Bibelkundeseminar	montags (zweiwöchentlich), 19:30 Uhr	R. Wagner 06321/2678

## **Informationen**

### **Seelsorgerliche Begleitung**

Kontakt: Claudia Steinel, Tel 06329 8050640

### **Tafel Neustadt**

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr sind bei uns die Kunden der Neustadter „Tafel“ willkommen.

### **Dienste und Termine von Prediger R. Wagner**

15. März Rot-Kreuz-Stift

### **Bibelkundeseminar**

13. März: 1. Petrusbrief

27. März: Ausfall wegen Israel-Studienreise

---

2 nicht an Feiertagen

# Gebetsanliegen

Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, die Botschaft von Christus zu verkündigen. Kolosser 4,3a



## ⇒ **Missionare**

### - **Gemeindeaufbau und Mission**

Yokohama / Japan

### - **Slumentwicklungsprojekt, Evangelisation**

Klaus und Dorothea Simon, Dourados / Brasilien

### - **Kinderarbeit (Schule, Internat), Radioarbeit, Literaturarbeit, Lehrdienst**

Eberhard und Rosmarie Hanisch, Riberalta / Bolivien

## ⇒ **Verfolgte Christen**

- **Beten wir** für unsere Geschwister, die Druck und Verfolgung aushalten und dabei oft einen hohen Preis bezahlen

- **Beten wir** für Stärke und Kraft

- **Beten wir** für die, die im Gefängnis / Konzentrationslager sind, dass Gott sie mit dem Lebensnotwendigen versorgt und sie nicht an seiner Liebe zweifeln.

## ⇒ **Stadtmission Neustadt**

- Predigtdienste von Rainer Wagner

- Freizeitarbeiten

- Ausländerschriftenmissionsstand in der Fußgängerzone

- Tafel-Kaffee und Betreuung der Kunden der Tafel e. V. in Neustadt

- Kinder-, Jungschar-, Teenie- und Jugendarbeit, Kreis junger Erwachsener

- Gemischter Chor und Posaunenchor

- Seniorenarbeit und Besuchsdienste

- Unsere Alten und Kranken

- Neue Mitarbeiter für: die gesamte Kinder- und Jugendarbeit  
Tafel-Kaffee

---

Herausgeber	Evangelische Stadtmission Neustadt an der Weinstraße im Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.
Redaktion:	Rainer Wagner / Diplom-Religionspädagoge (FH) (V.i.S.d.P) i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission
Prediger i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission Neustadt	Rainer Wagner, Im Buchental 8, 67468 Frankeneck / Pfalz Tel.: 06325 988 0 322 Mobil: 0176 78041034 Fax: 06321 483225 E-Mail: Rainer_Wagner@gmx.net
Vorsitzender des Bezirksgemeinschaftsrates	Günter Scherer E-Mail: <a href="mailto:stadtmission.neustadt@egvpfalz.de">stadtmission.neustadt@egvpfalz.de</a>
Internet:	<a href="http://www.stadtmission-neustadt.de">http://www.stadtmission-neustadt.de</a>
Bankverbindung:	Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, Konto 1100450624 IBAN DE51 5465 1240 1100 4506 24 , BIC MALADE51DKH